

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Donnerstag, den 17. Dezember 1908: Abonnement 6

## Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Spielleitung: Wilhelm Röntz.

### Personen:

Schwartze, Oberstleutnant a. D.	Egon Hedeberg
Magda } seine Kinder aus erster Ehe	Herta Alsen
Marie }	Franziska Wendt
Auguste, geb. v. Wendlowski, seine zweite Frau	Helga Bally
Franziska von Wendlowski, deren Schwester	Emma Graichen
Max von Wendlowski, Leutnant, beider Neffe	Paul Köllner
Heffterdingk, Pfarrer zu St. Marien	Franz Scharwenka
Dr. v. Keller, Regierungsrat	Eugen Marlow
Professor Beckmann, pensionierter Oberlehrer	Ernst Herz
von Klebs, Generalmajor a. D.	Robert Weberg
Frau von Klebs	Marie Sieg
Frau Landgerichtsdirektor Ellrich	Margarete Lazak
Frau Schumann	Auguste Reibold
Therese, Dienstmädchen bei Schwartz	Lucy Wendt

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Umsetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenöffnung und Einlass 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ungefähr 10 Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Schauspielpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.
Proseniumsloge	6,35	u.	0,65	=	7,00	Parkettloge die ersten Reihen	2,15 u. 0,25 = 2,40
I. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	4,55	„	0,45	=	5,00	Parkettloge die hint. Reihen	2,70 „ 0,30 = 3,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	3,60	„	0,40	=	4,00	Parkett	3,15 „ 0,35 = 3,50
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	3,60	„	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	1,80 „ 0,20 = 2,00
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	3,15	„	0,35	=	3,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,35 „ 0,15 = 1,50
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 5-16 u. 8-16 zweite Reihe	2,70	„	0,30	=	3,00	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	0,90 „ 0,10 = 1,00
I. Rang-Seitenlogen 1. u. 2. Platz						II. Rang Proseniums-Loge	0,90 „ 0,10 = 1,00
5. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	2,25	„	0,25	=	2,50	Sitzparterre	1,10 „ 0,15 = 1,25
						Stehparterre	0,65 „ 0,10 = 0,75
						Galerie	0,45 „ 0,05 = 0,50

Für telephonische Billettvorbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungsgebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von 10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre- und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr verkauft werden.

Freitag, 18. Dez.: Abonnement 7	Samstag, 19. Dez.: Abonnement 8
<b>Die Fledermaus</b>	<b>abends 7 Uhr:</b> <b>Wilhelm Tell</b>

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grösste Auswahl

in

**Geschenk-Artikeln**

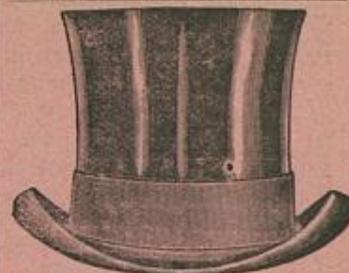
für den

**Weihnachtsbedarf**

in allen Abteilungen

## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



## Fritz Reuter

Hut- und Mützen-Manufaktur

34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes  
Fernsprecher Nr. 2459



## Ibach-Pianos

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>L</sup>.

# Plakate

u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

In einer Serie seiner „Memoiren eines Journalisten“ schildert Herr von Villemessant seine erste Begegnung mit Scribe. Bei dieser Gelegenheit fallen einige interessante Streiflichter auf das Bild des berühmten Lustspielschreibers. So erzählt unter Anderem Villemessant: „Nichts ist so schwer als einen guten Titel für ein Stück zu finden,“ sagte mir eines Tages Scribe, als ich ihn besuchte, „einen Titel, der dem Ohre gut klingt, der sich gut behält und sich auf der Affiche für das Auge gut ausnimmt. Ich besitze zwei bis drei Mittel, um zu diesem Resultat zu gelangen. Als letztes Zufluchtsmittel bleibt einem natürlich immer der Name des Helden oder der Heldin übrig, aber es ist das bei dem Rollenleid der Schauspieler eine heikle Sache, jeder möchte gern die Titelrolle spielen; bei einem Titel wie „Peter“ oder „Paul“ hat man sie alle gegen sich, bei Titeln wie „Die Hugenotten“ oder die „Krondiamanten“ ist man des Friedens sicher. Nun will aber auch das Publikum hinsichtlich des Titels zufriedengestellt sein. Hören sie, wie ich die Sache anfasse. Wenn ich in meinem Kopfe zwei oder drei Titel gefunden habe, bitte ich den Direktor, mir sie mit grossen Lettern drucken zu lassen; mein Diener muss sie mir in meinem Kabinett aufhängen, und wenn ich eintrete, fühlt sich mein Auge unwillkürlich von einem derselben angezogen; den wähle ich für mein Stück: man glaubt gar nicht, was die Buchstaben für eine Anziehungskraft besitzen; der Erfolg des „Lorgnon“ hat vielleicht nur daran gelegen, dass zwei O in dem Worte vorkommen! Es ist, als ob einem zwei Äuglein aus einem Titel entgegenblickten!“



## Taschenfahrplan

für den

Rheinisch-Westf. Industriebezirk

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen

Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke

**Essen, Elberfeld und Cöln**

die Hauptstrecken von

**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

Preis 30 Pfg.

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschenfahrplan ist zu haben:

in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“, Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer), Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 6, Müllern & Lehneking, Blumenstr. 3, in Neuss, Niederstr. 43

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des „Theater- und Konzert-Anzeiger der Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 676
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 376
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels . Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1891
- Dorendorferstrasse 19**  
Mart. Tepler
- Wehrhahn 89**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 408
- Wilhelmsplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7861.

#### Düsseldorfer

## General-Anzeiger



Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

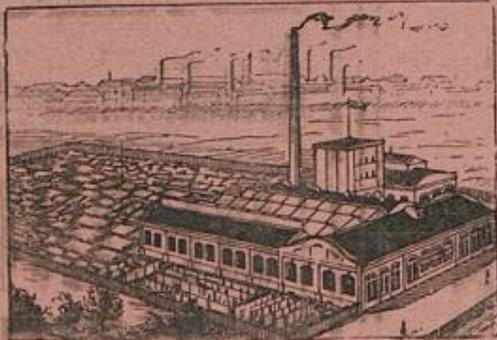
Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34

Neuss, Niederstr. 43

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Kleyenhausen, Köhlerstr. 52  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Müres, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 84
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 56
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Batingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlemerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

Gardinenwäscherei und Appretur nach Plauerer Art.  
Tadellose Herstellung von Stärkewäsche.  
Dampfwäscherei und mechanische Plätterei.



**Rudolf Hast**

Fernsprecher 7243. Münsterstrasse 398.

### Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheidt-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermässigttes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . „ 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . „ 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Angeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/4 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

Zu vergeben

### Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

Gegründet 1837

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen.

Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.



Fernsprecher  
Nr. 154

### Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert  
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**  
Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

### Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold. Medallien u. Ehrenpreisen:

Erfurt 1897	Krefeld 1899	Düsseldorf 1902	Paris 1905
Hamburg 1897	Erfurt 1901	Köln 1903	Mannheim 1907
Erfurt 1898	Frankfurt M. 1900	Düsseldorf 1914	

### Hotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Steinstrassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich Winter-Konzerte.  
und Sonntags mittags die beliebten

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere  
Dortmunder, Münchner, Pilsner

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

#### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

### „Zum Rebstock“



Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real tortile, Tortile Ragout, Austern, Kavlar,  
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

### MALSCHULE HANNY STÜBER und ELSE NEUMÖLLER

DÜSSELDORF, Augustastraße 18.

Malen und Zeichnen von Porträts, Landschaften (im Sommer im Freien), Blumen, Stillleben. — Entwerfen von Plakaten, Fächern, Buchschmuck, Stylisieren von Pflanzern etc. Zeichenunterricht. Perspektive. — Näheres Prospekt. Ein Atelier steht den Schülerinnen täglich zur Benutzung frei.

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager

Elegante  
 Mass-Anfertigung



## Düsseldorfer Stadttheater

Sonntag, 20. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr: Vorstellung zu ermässigt. Preisen  
**Rotkäppchen.** Abends 7 Uhr: Zum ersten Male! **Der Vagabund.** Abonnement 1.

Montag, 21. Dezember: **Hänsel und Gretel.** Abonnement 2.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg, 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements liegen vom 1. Dezember ab im Theater-Bureau (Hofgartenseite) nachmittags 4-6 1/2 Uhr zum Abholen bereit.  
**Die Direktion.**

Zu vergeben

Erstklassiger  
**Spezial-Damen-Frisiersalon**  
 von **Frau Julie Beissner**, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters  
**jetzt Grabenstrasse 24-26**  
 gegenüber dem General-Anzeiger.  
 Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

**HANS HERRMANN**  
 Aerztlich geprüfter langjähriger  
**MASSEUR**  
 in Bad Nauheim u. Kurhaus Waldesruh,  
 Elberfeld.  
 Schwed. Gymnast. — Thure-Brandt.  
 Oststr. 30 **Düsseldorf** Tel. 5693

**J. Hüllstrung & Cie.**  
 Kohlen,  
 Koks, Briquets  
 Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
 Spezialität:  
 a. Koks für Zentral-Heizungen

Tanzmeisterin  
**Frau Pohlmann**  
 Königsallee 98  
 Telephon Nr. 4818

**Parfümerie Bauer**  
 Schadowstr. 14. Tel. 5255  
 On parle français.  
 Erstkl. Spezial-Haus.  
 Bitte um gefl. Besichtigung meiner  
**Weihnachtsausstellung.**

**Wilhelm Krausen**  
 Inhaber: Gottfr. Krausen  
 Kohlen  
**Langenbrahm - Anthrazit**  
 la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

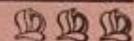
Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

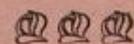
Münchener und Dortmunder



General-  
 Depot

**Martin  
 Bayertz**  
 jr.

Bahnstr. 23  
 Fernsprecher  
 1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
 Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten

**Neuheiten**

in grösster Auswahl am Lager

Elegante

Mass-Anfertigung

## Düsseldorfer

Sonntag, 20. Dez., nachm. 2 1/2 Uhr  
**Rotköppchen.** Abends  
**Vagabund.** Abonnemen

Montag, 21. Dezember: **Hänsel**

Die Abonnementskarten sind  
Während der Hauptpausen wird

Nach Schluss der Vorstellung  
dem Haupteingange des Stadttheaters  
nach 1. Hauptbahnhof, 2. Hauptbahnhof,  
4. Derendorf, 5. Unterbilk

Die Quittungen der 2. Rate des Abonnements  
Theater-Bureau (Hofgartenseite)

## Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von **Frau Julie Beissner**,  
des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger.  
Telephon 5132. ☎ Telephon 5133.

## J. Hüllstrung & Cie.

**Kohlen, Koks, Brikets**  
Fornspr. 488 Gegründet 1860

Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
a. Koks für Zentral-Heizungen



Schw... Brandt. Oststr. 30 Düsseldorf. Tel. 5693

## Tanzmeisterin Frau Pohlmann

Königsallee 98  
Telephon Nr. 4818

## Parfümerie Bauer

Schadowstr. 14. Tel. 5255  
On parle français.  
Erstkl. Spezial-Haus.  
Bitte um gefl. Besichtigung meiner  
**Weihnachtsausstellung.**

## Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen  
**Kohlen**  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



General-Depot  
**Martin Bayertz jr.**  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher 1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater